

MAGAZIN



Z. ZT. DER HEISSESTE DESIGNER

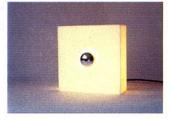
Seine Objekte sind spannend, witzig und heiß begehrt. Genethlios Michael Anastassiades ist Grieche, in Athen geboren, lebt und arbeitet als Industrie-Designer u.a. für Habitat in London. MARIE CLAIRE sprach mit dem 31 jährigen über seine Designlust und sein Weltbild. **WIE KOMMEN SIE AUF IHRE IDEEN?** Indem ich mir Szenen vorstelle, versuche ich, eine psychologische Dimension zwi-

schen Objekt und Nutzer aufzubauen. Ich gebe Gebrauchsgegenständen Vitalität. Zum

Beispiel, wenn ein Nachttischchen aufhört, bloß ein Nachttischchen zu sein, und sich statt dessen von einer zur anderen Seite bewegt, um Sie zu wecken. WIE WICHTIG IST IHNEN SPASS? Die eigene Arbeit sollte immer Spaß machen. Aber sie sollte uns auch immer zum Denken anregen. WAS IST DAS AUFREGENDSTE AN IHRER ARBEIT? Wenn ich ein neues Objekt entwerfe und kreiere. WORAN ARBEITEN SIE GERADE? An einer Reihe von

Objekten für den Eßtisch. Ich liebe diese Freiheit, an Dingen arbeiten zu dürfen, die mich interessieren. WAS KANN EINEN DESI-GNER ZUR VERZWEIFLUNG TREIBEN? Leute, die anderen zum Leben keinen Platzlassen. Michael Anastassiades, Fax 0044-1-71/922 1388.





Möbel und mehr: z. B.
Nachrichtenbecher
mit Echo-Recorder
(links), der Tisch als
Spiegel (rechts oben)
oder Lampe mit Wärme-

fühler (rechts unten)

MR. VIAGRA

So sieht also der Mann aus, der "Viagra" erfand. Dr. Nicholas Terrett, 40: glücklich verheiratet



rend Pfizer mit der Potenzpille Millionen verdient, bezieht Terrett weiter sein bescheidenes Gehalt als Forscher.

WER HILFT?

DER OKTOBER IST DER BRUSTKREBSMONAT. Und die rosa Schleife das Erkennungszeichen unter den betroffenen Frauen. In Deutschland erkranken jährlich 43 000 an Brustkrebs. Informationen und medizinische Aufklärung bietet die Deutsche Krebshilfe im Internet unter: http://www.krebshilfe.de/brust



TILLMANS BURG

DER FOTOGRAF WOLFGANG TILLMANS IST LÄNGST ÜBER DIE GRENZEN EUROPAS hinaus

bekannt. Vergleiche mit anderen Künstlern mag er nicht. "Eigentlich bin ich Naturwissenschaftler", sagt er über sich. Dies zeigt der gebürtige Remscheider besonders eindrucksvoll in seinem neuen Fotoband "Burg". Auf 200 Farb- und Schwarzweißfotos erzählter seine Geschichte als neugieriger Forscher des Lebens. Tillmans: "Ich

suche nach einer zeitgenössischen Version von Landschaft, Stilleben und Sexualität."



"Kate Mc Queen", 1996 fotografiert von Wolfgang Tillmans. Aus dem Fotobuch "Burg", Benedikt Taschen Verlag, 40 Mark